

! VORSICHT



! GEHÖR SCHÜTZEN

Tier-Vetreibungsgeräte, wie der Fuchs-Schreck bei der Kompostieranlage oder einige Katzenschrecke, geben zum Teil sehr starke Ultraschall-Töne ab. Die meisten Erwachsenen hören sie nicht, aber für Kleinkinder und Jugendliche sind sie eine Qual.

Es gibt Indizien dafür, dass dies je nach Situation und Person zu einer **Schädigung des Gehörs** führen kann. Auch wenn man die Töne nicht zu „hören“ glaubt. Deshalb:

- Katzenschrecke nicht gegen öffentliche Zonen richten
- Den Fuchsschreck kurzzeitig abstellen beim Kompostleeren
- Kinder anleiten, wie sie den Fuchsschreck aus- und wieder einschalten können.

Details: